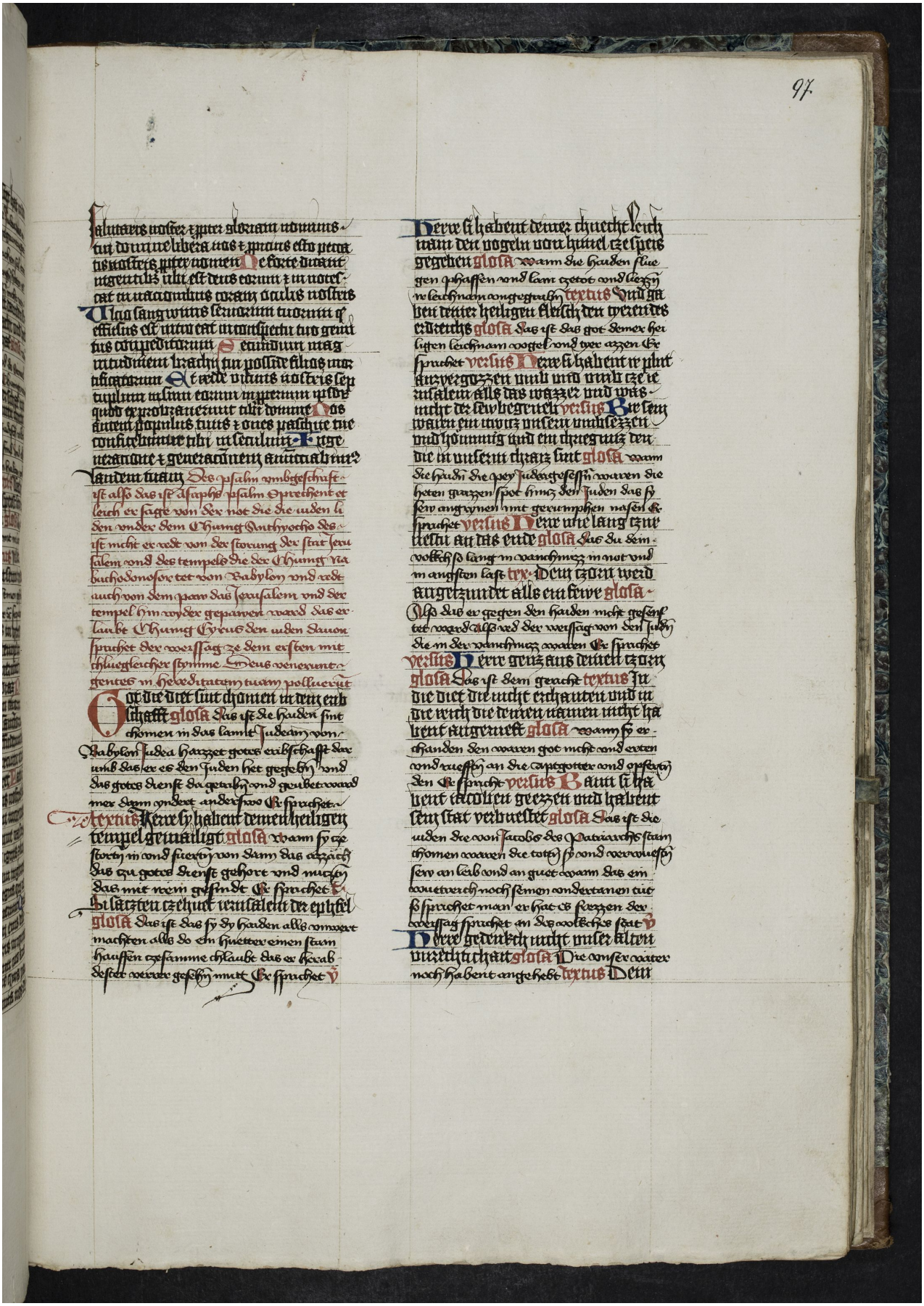
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



97.

salutaris nostri et pure gloriam nominis
tui domine libera nos et propitius esto peccatis
nostris propter nomen Ne forte dicant
gentes ubi est deus eorum et in nobis
cognoscat in nationibus coram oculis nostris
Vlag sang winns seruorum tuorum q
effusus est uinum eorum in conspectu tuo genit
tus compedientium Secundum magnitudinem brachij tui posside filios mor
tificatorum Et redde vicinis nostris sep
tuplum in sinum eorum improperium quod
exprobrauerunt tibi domine Nos
autem populus tuus et oues pascue tue
confitebimur tibi in seculum et ge
neratione et generationem annunciabimus
laudem tuam Der psalm ambgeschuf
ist also das ist asaphs psalm O sprechent et
leich er sagte von der not die die iuden li
den vnder dem Chunig Antiochio des
ist mecht er redt von der storung der stat seru
salem vnd des tempels die der Chunig Na
buchodonosor tet von Babylon vnd redt
auch von dem paw das seruzalem vnd der
tempel hin wyder gepawen ward das er
laubt Chunig Cyrus den iuden Dauon
spricht der werssag ze dem ersten mit
chlueglicher stimme O deus venerunt
gentes in hereditatem tuam polluerunt
Got die diet sint chomen in dein erb
schafft glosa Das ist die hauden sint
chomen in das lamt Judeam von
Babylon Judea hatzzet gotes erbschafft der
umb das er es den Juden het gegeben vnd
das gotes dienst da gerichet vnd geubet ward
mer denn onder andern wo er sprichet
Textus Herr ly habent deinen heiligen
tempel gemuliligt glosa Wann sy ze
stort vnd sueret von dem das ezzaich
das zu gotes dienst gehort vnd mecht
das mit neem gesind Er sprichet
Y
bi latzten ze chunt ierusalem die epphel
glosa Das ist das sy sy hauden alls ommert
machten alls do ein hueter einen stam
haufen zesamme chlaube das er herab
desset werer geschn mut Er sprichet V
Herr ly habent deiner chnecht leich
nam den vogeln vom himel ze speis
gegeben glosa Wann die hauden slue
gen gehaffen vnd lant zerot vnd lezzen
ir leichnam angetrachn textus Vnd ga
ben deiner heiligen flesch den wildes
tiern glosa Das ist das got denen her
ligen leichnam vogel vnd wer azzen Er
sprichet versus Herr ly habent ir plut
ausvergozzen wie wasser vnd wis
ze ierusalem alls das wazzer vnd was
nicht der lew begrueb versus Wir sein
worden ein swuz unsern umbsezzen
vnd hoonnig vnd ein chrieg umz den
die in unserm chrarz sint glosa Wann
die hauden die grey judengesessn waren die
heten grazzen spot hinz den Juden das sy
sey angewnen mit gerumphen nasen Er
sprichet versus Herr wie lang ze un
ertilg au dis ende glosa Das du sein
volkch so lang in wanchmez in not vnd
in angsten last tex Denn ze dem werd
augezzundet alls ein fiur glosa
Also das er gegen den hauden mecht gesenf
tet werd also red der werssag von den iuden
die in der wanchmez waren Er sprichet
versus Herr gutz aus deinen zorn
glosa Das ist dem gerecht textus In
die diet die nicht erchanten vnd in
die reich die deinen namen nicht ha
bent angerufft glosa Wann sy er
chanden den waren got mecht vnd ersten
vnd ruefften an die abgotter vnd opferten
den Er sprichet versus Wann si hab
bent iacob gezzen vnd habent
sein stat verwuestet glosa Das ist die
iuden die von Jacobs des Patriarchs stam
chomen waren die totten sy vnd verwuesten
sey an leib vnd an guet wann das ein
wuetterich noch semen vnderthanen tue
Z sprichet man er hat es fezzen der
werssag sprichet in des volkches stat Z
Herr gedenkch nicht unser altern
unrechtichait glosa Wie unser vater
noch habent angehebt textus Denn